



POTSDAM-INSTITUT FÜR  
KLIMAFOLGENFORSCHUNG



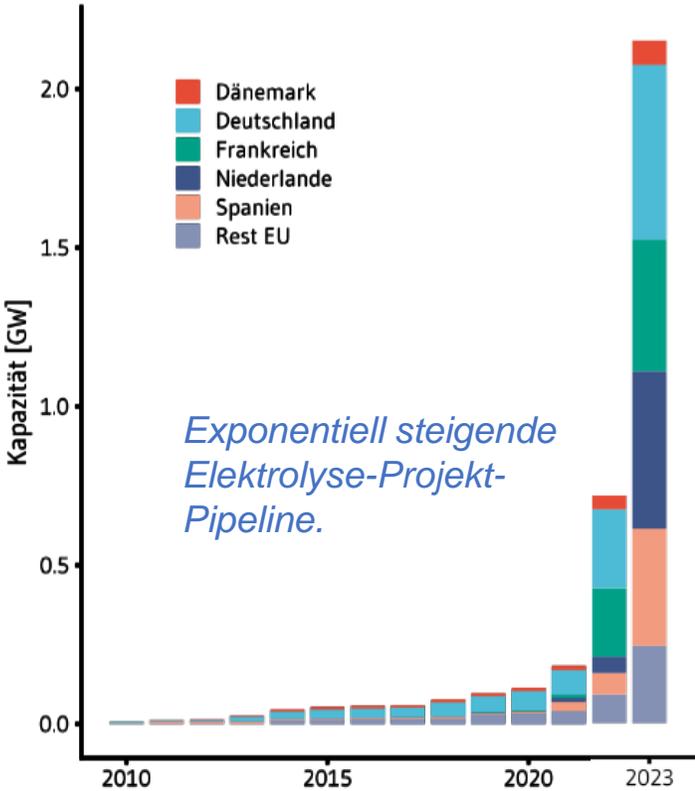
# Markthochlauf der Wasserstoffelektrolyse und Implikationen für kurz- bis mittelfristige Importpotentiale

*Gunnar Luderer, Falko Ueckerdt, Adrian Odenweller*

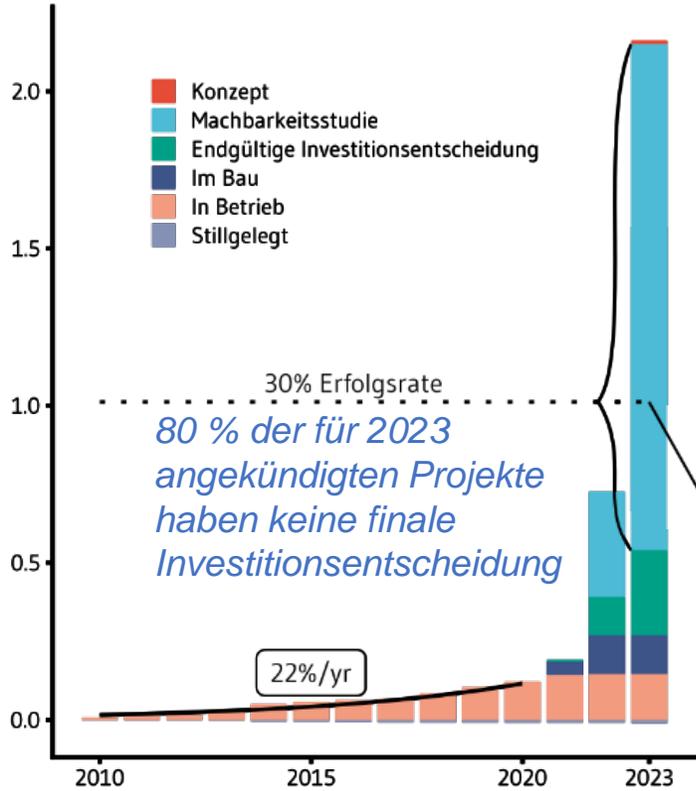
H<sub>2</sub>-Kompass-Konferenz,  
Berlin, 22. Februar 2022

# Die Projektpipeline der H2-Elektrolyse

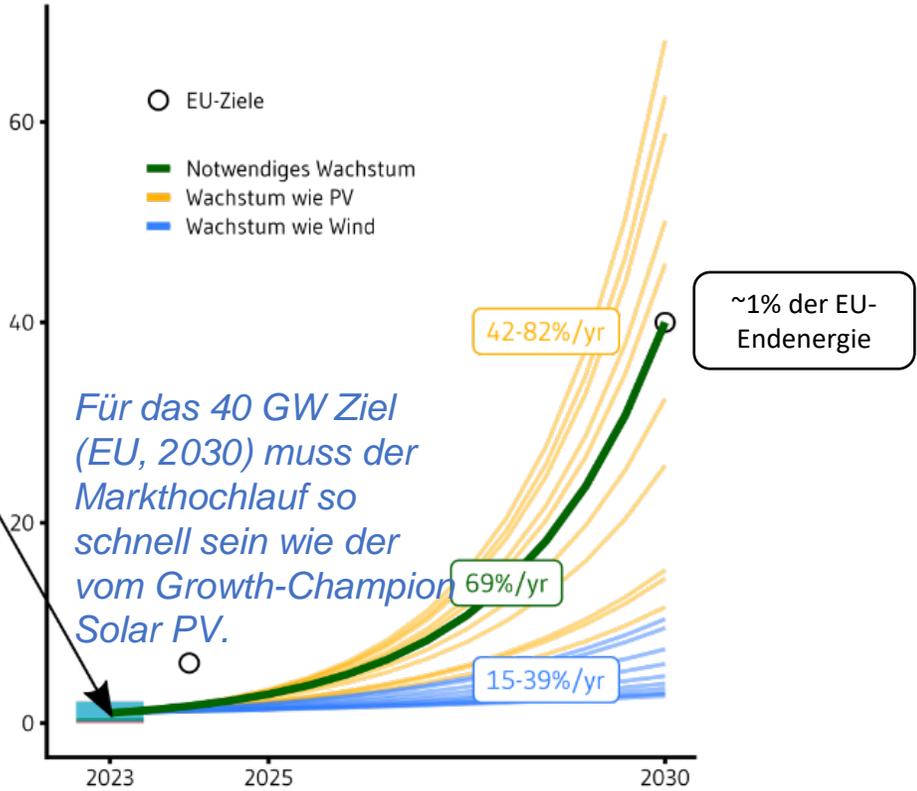
**a EU-Elektrolysekapazität nach Region**



**b EU-Elektrolysekapazität nach Status**

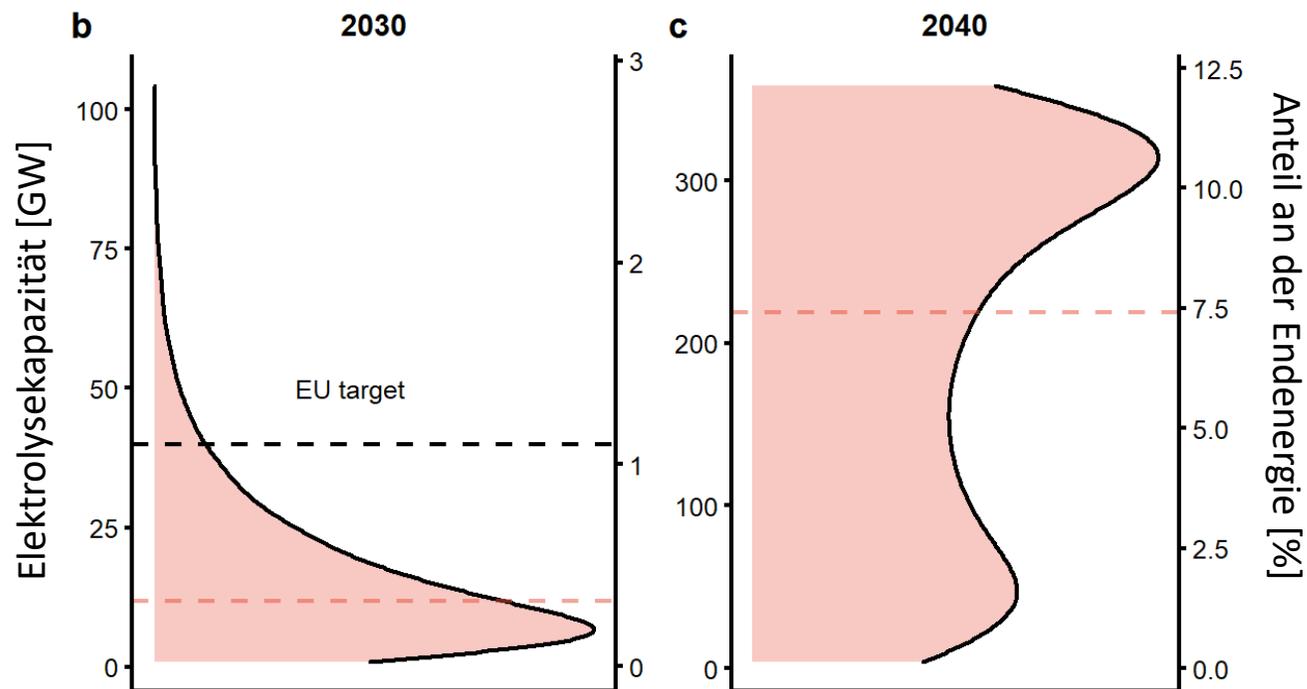
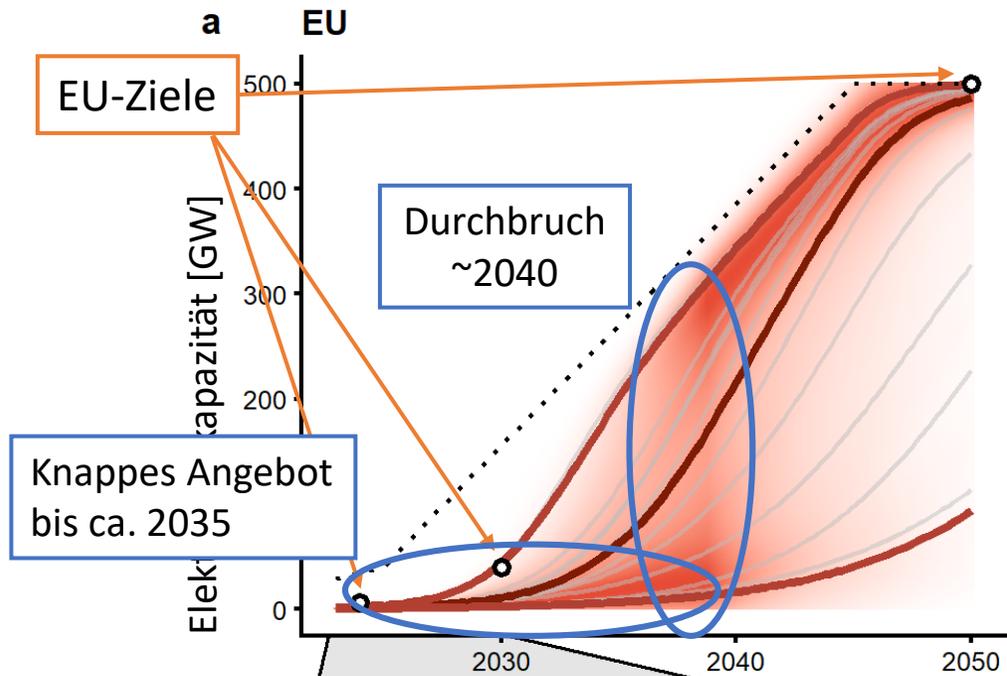


**c Notwendiges Wachstum im Vergleich**

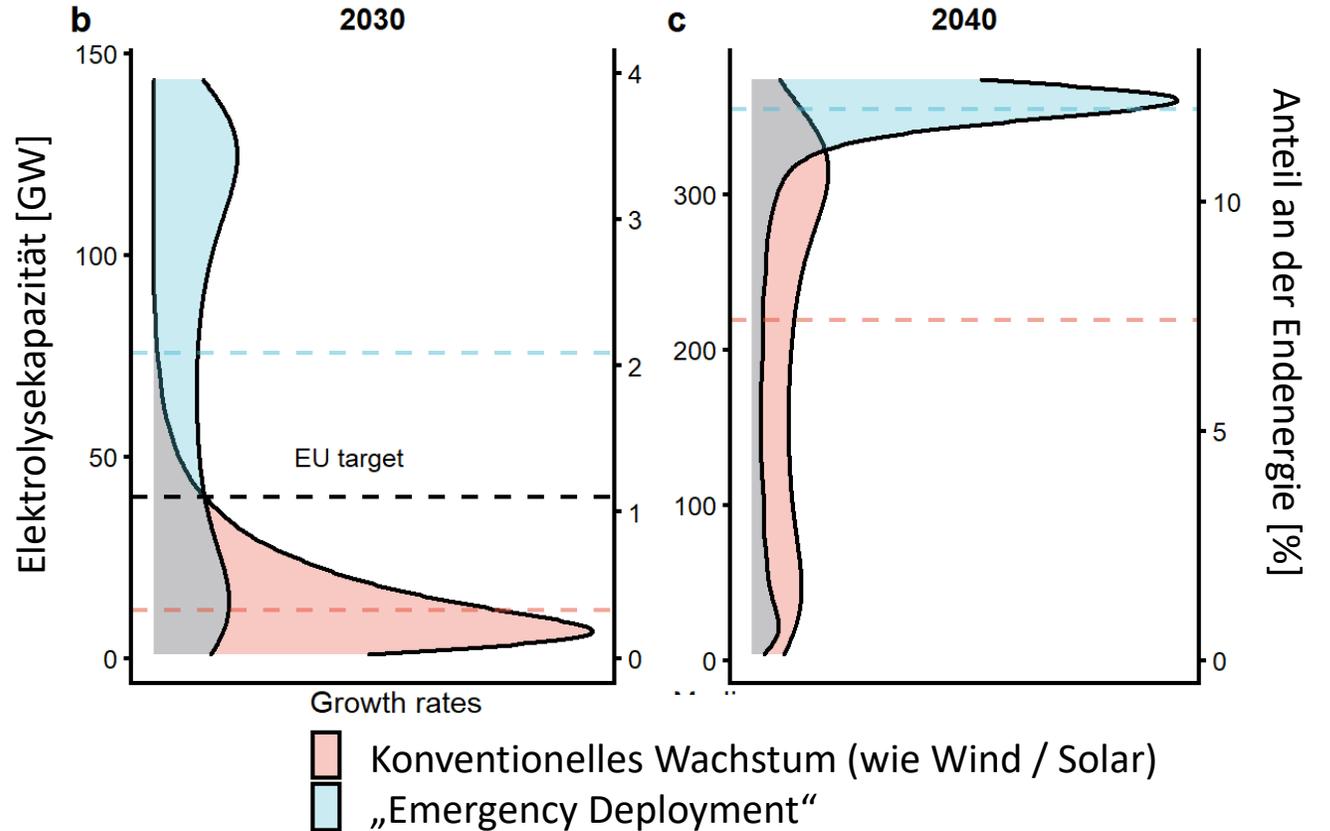
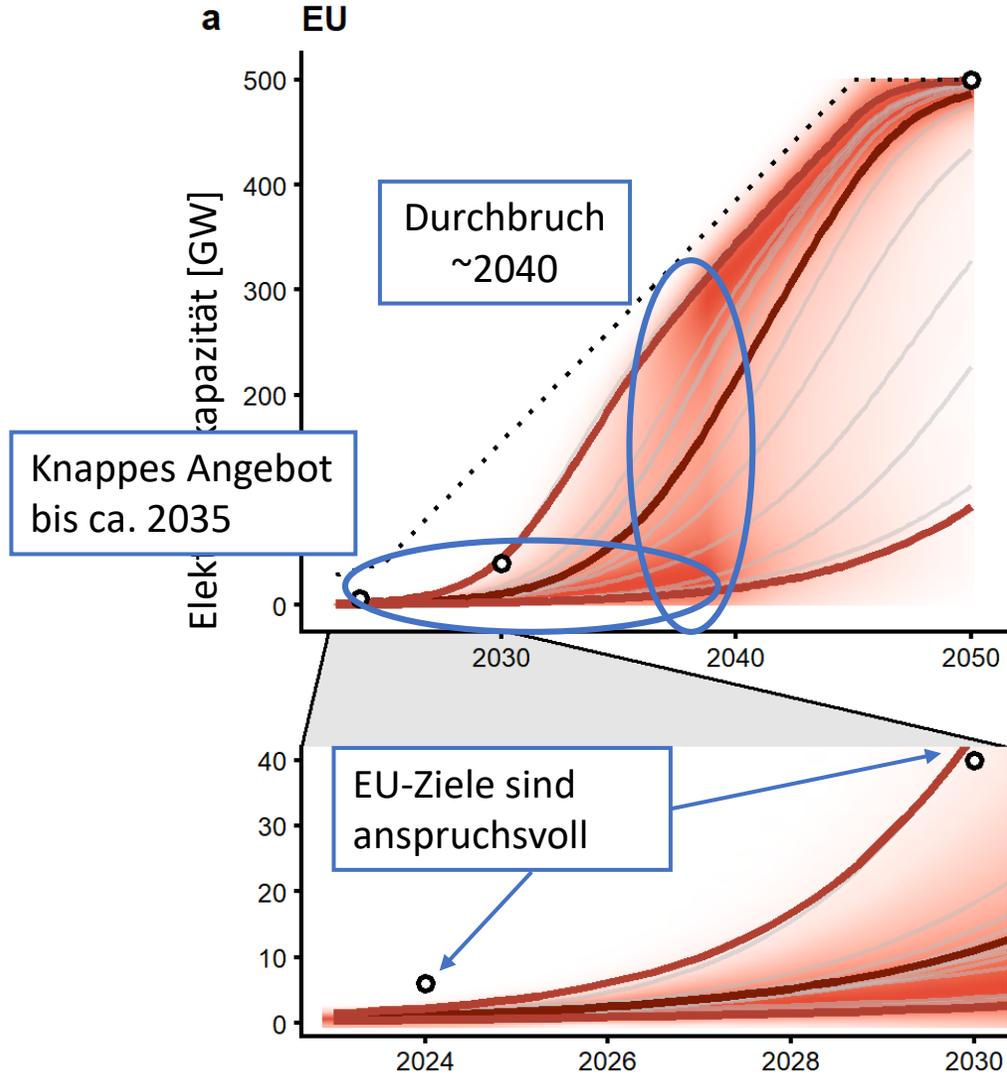


Datenquelle: IEA

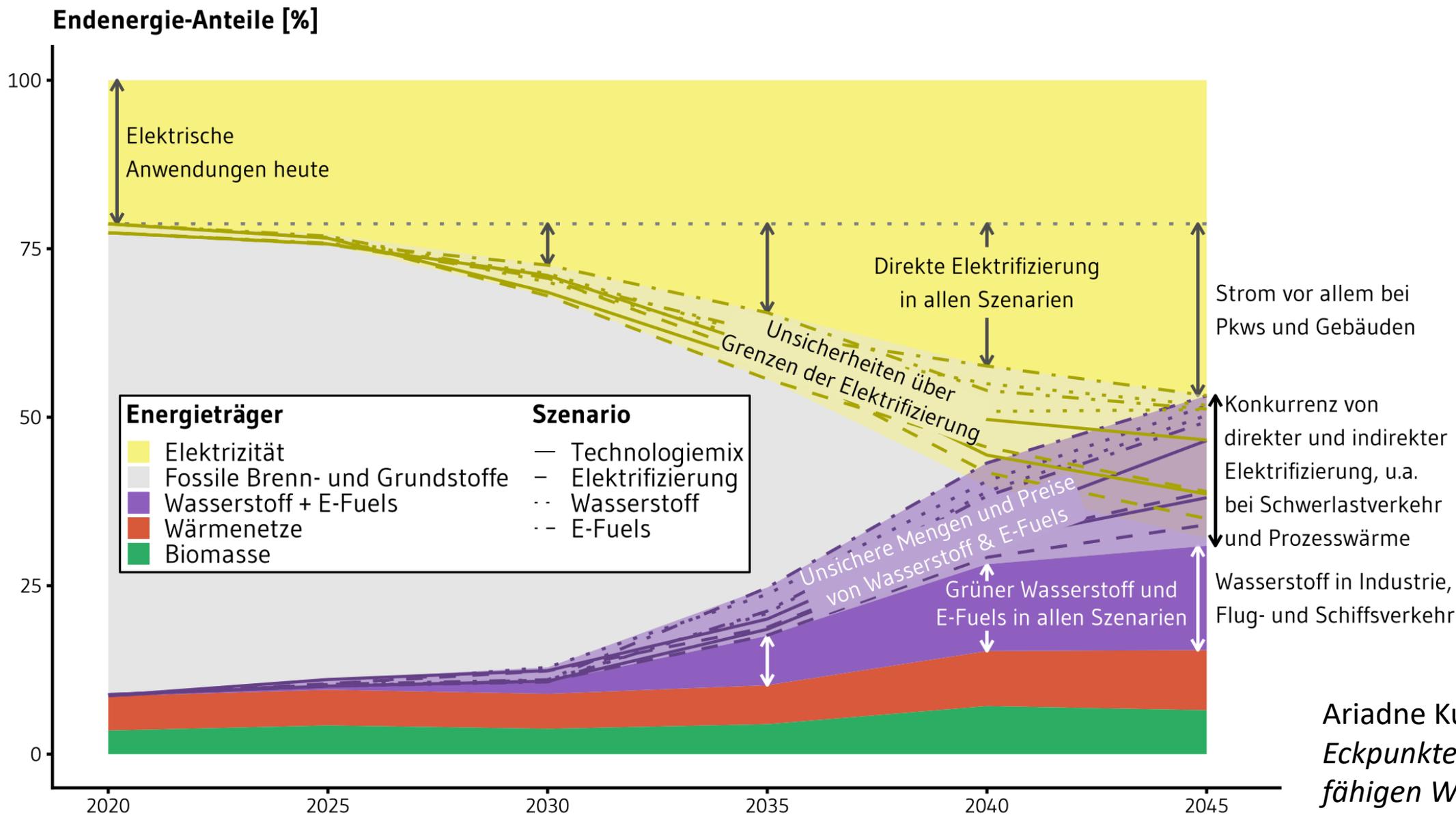
# Wasserstoff wird bis in die 2030er Jahre knapp bleiben



# Wasserstoff wird bis in die 2030er Jahre knapp bleiben



# Direkte und indirekte Elektrifizierung der Endenergie



Ariadne Kurzdossier  
*Eckpunkte einer anpassungs-  
 fähigen Wasserstoffstrategie*

# Kernbotschaften

- › Wasserstoff- und synthetische E-Fuels spielen eine tragende Rolle für die Erreichung der Klimaneutralität
- › Mittelfristig wird grüner Wasserstoff knapp bleiben
- › Unsicherheiten erfordern anpassungsfähige Wasserstoffstrategie:
  - › Hochlaufdynamik H<sub>2</sub> mit Nachdruck unterstützen, z.B. durch Etablierung von Leitmärkten, CCfDs, H<sub>2</sub>-Infrastruktur, Stärkung EU-ETS (!)
  - › Direkte Elektrifizierung in “no-regret”-Bereichen massiv beschleunigen (Mobilität, Gebäudewärme, Niedrig-T-Prozesswärme)
  - › Schrittweise Verbreiterung des H<sub>2</sub>-Einsatzes in Abhängigkeit von Märkten und technologischen Entwicklungen